

Schriftenreihe der Fachhochschule der Wirtschaft
Bergisch Gladbach

Band 1

**Thomas Obermeier,
Hubert Schäfer (Hrsg.)**

Themen des Mittelstandes

Shaker Verlag
Aachen 2001

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

Themen des Mittelstandes /

Thomas Obermeier, Hubert Schäfer (Hrsg.).

Aachen : Shaker, 2001

(Schriftenreihe der Fachhochschule der Wirtschaft Bergisch Gladbach ;
Bd. 1)

ISBN 3-8265-9321-9

Copyright Shaker Verlag 2001

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen
oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungs-
anlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 3-8265-9321-9

ISSN 1618-3665

Shaker Verlag GmbH • Postfach 1290 • 52013 Aachen
Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9
Internet: www.shaker.de • eMail: info@shaker.de

Themen des Mittelstandes

Ist der deutsche Mittelstand fit für die globale Weltwirtschaft? Auf welche Herausforderungen muss er sich rüsten – und wie? Welche Bedeutung wird die Basel II-Richtlinie für die künftige Finanzierung kleiner und mittlerer Unternehmen haben? Gelingt der Generationswechsel in der mittelständischen Wirtschaft?

Fragen wie diese bewegen in jüngster Zeit zunehmend die deutsche Öffentlichkeit – und das zu Recht. Immerhin: bis zu 90 Prozent aller Unternehmen zählen zum Mittelstand – und rund 80 Prozent aller Arbeitnehmer sind in mittelständischen Unternehmen beschäftigt. Dies zeigt: Wie kaum eine andere Industrienation ist Deutschland auf den Mittelstand angewiesen. Ohne einen aktiven und prosperierenden Mittelstand ist Wirtschaftswachstum in Deutschland nicht denkbar. Der Mittelstand ist das Rückgrat der deutschen Wirtschaft.

Umso schwerer wiegt, dass die Bundesregierung in den letzten Jahren die Rahmenbedingungen für den Mittelstand drastisch verschlechtert hat. Neue Regulierungen auf dem Arbeitsmarkt haben die Bereitschaft zur Schaffung neuer Arbeitsplätze reduziert – die Steuerreform privilegiert einseitig große Kapitalgesellschaften. Die Folgen dieser Politik haben das konjunkturelle Klima getrübt. Zeit also, einen Neuanfang in der Wirtschaftspolitik zu wagen. Nur wenn der Mittelstand auch in der politischen Diskussion den Stellenwert erlangt, der seiner gesamtwirtschaftlichen Bedeutung entspricht, lässt sich die Trendwende bei Wachstum und Beschäftigung schaffen. Dies stärkt dann die gesamte Wirtschaft – auch und gerade im Zeichen der Globalisierung.